



# Meiner Bäume Knospen schwellen ...

*Eine Soiree über Sophie Albrecht und Friedrich Schiller*

Sophie Albrecht, die erfolgreiche Schriftstellerin und bestbezahlte Schauspielerin Deutschlands empfing in ihren Salons viele große Namen, regelmäßig auch ihren engen Freund und Vertrauten Friedrich Schiller.

**Lassen Sie sich verführen in die aufregende Zeit des Barock und in eine Biografie, die heute so unbekannt und vergessen, aber so erfolgreich, bewegend und erotisch ist!**

**Erleben Sie einen Abend im Jahre 1795 – den letzten Abend, bevor Sophie nach Hamburg reist. Bilder, Erinnerungen, Emotionen, Briefe, Gedichte... über die letzten zehn Jahre ihres aufregenden Lebens spricht sie offen und freizügig:**

Mit erst 24 Jahren wird Sophie Berufsschauspielerin, spielt innerhalb eines Jahres die größten Rollen an den besten Häusern und wird sogleich von Bondini nach Prag, Leipzig und Dresden engagiert. Sie spielt in beinahe allen Uraufführungen von Friedrich Schiller die Hauptrollen; sie überzeugt ihn, Don Carlos für die Bühne frei zu geben, und ist nicht zuletzt nicht auch Vertraute und Wissende seiner Liebschaften: rege Briefe und Gespräche prägten ihrer beider Leben.

Sophie heiratet bereits mit 14; muss später den Spott der Gesellschaft ertragen, als ihr Mann sie öffentlich betrügt; erlebt dann mit knapp 30 ihre intensive Liebe mit einem jungen Adligen – die zu einem Prozess führen wird...

Ein szenischer Monolog mit der Schauspielerin Bianka Heuser, begleitet von einem Duo des Ensembles Barocolo: am Piano Juliane Baier und an der Violine Johanna Mittag von der Sächsischen Staatskapelle Dresden.

